

PHBern, Fabrikstrasse 2, CH-3012 Bern

An die Medienschaffenden

Rektorat
Fabrikstrasse 2
CH-3012 Bern
T +41 31 309 20 11
rektorat@phbern.ch
www.phbern.ch

Michael Gerber
Kommunikationsbeauftragter
T +41 31 309 20 50
michael.gerber@phbern.ch

Bern, 8.9.2020

Der Semesterstart erfolgt an der PHBern mit mehr Studierenden – Corona-Krise führt zu hybrider Lehre

Am kommenden Montag beginnt das neue Studienjahr an der PHBern. Erneut haben sich mehr Studierende neu angemeldet als im Vorjahr. Wegen der Corona-Krise setzt die Hochschule auf die hybride Lehre. Viele Veranstaltungen finden (auch) online statt. Immer mit dem Ziel, die Schutzkonzepte einzuhalten und damit Virusübertragungen zu verhindern.

«Herzlich willkommen an der PHBern!» Der Willkommensgruss geht an 902 Studierende, die ihr Studium am 14. September 2020 aufnehmen werden. Die Anmeldezahlen am Institut Vorschulstufe und Primarstufe (IVP) der PHBern und am Institut Vorschulstufe und Primarstufe NMS (das der PHBern angegliedert ist) sind sehr erfreulich. Insgesamt werden in der kommenden Woche 411 Personen an den beiden Instituten ihr Studium aufnehmen. Dies sind 20 Personen mehr als im Vorjahr. 29 Personen (plus acht) haben sich für den Bilingualen Studiengang entschieden. Dieser wird zum dritten Mal in Delémont gestartet und gemeinsam von der HEP-BEJUNE und der PHBern durchgeführt.

Auch am Institut Sekundarstufe I (IS1) sind die Anmeldezahlen in den letzten Jahren stetig gewachsen. Im Herbstsemester 2020 werden 286 Personen mit dem neun Semester dauernden Studium beginnen. Das sind fast 40 mehr als im Vorjahr. Sehr attraktiv ist der konsekutive Masterstudiengang am IS1. Dieser wurde entwickelt, um Personen mit einem Bachelorabschluss in einem Fach, das an der Volksschule angeboten wird, den rascheren Einstieg in den Lehrberuf zu ermöglichen. Hier stieg die Zahl der neuen Studierenden von sechs beim ersten Jahrgang (2019) auf 29 im Herbst 2020.

In diesem Jahr steigt die Zahl der neuen Studierenden am Institut für Heilpädagogik von 68 auf 76 Personen. Weniger Anmeldungen verzeichnet hingegen das Institut Sekundarstufe II der PHBern. Das Lehrdiplom für Maturitätsschulen streben 96 neu immatrikulierte Studierende an. Das sind 33 weniger als vor einem Jahr.

Der Vorbereitungskurs, der Studieninteressierten ohne gymnasiale Maturität den Weg an die PHBern eröffnet, wird immer beliebter. Mit 161 Anmeldungen sind dies 18 mehr als im Vorjahr.

Hybride Lehre an der PHBern

In vielen Schweizer Hochschulen und auch an der PHBern sind im Herbstsemester 2020 in den Veranstaltungen sowohl Anteile an Präsenzunterricht vor Ort als auch Online-Anteile vorgesehen. Die Rede ist von der hybriden Lehre. Nachdem die PHBern im Frühjahrssemester umfassende Erfahrungen mit dem Fernunterricht sammeln konnte, wurde im Sommer eine Umfrage bei Studierenden und Dozierenden

durchgeführt. Basierend auf den Ergebnissen dieser Umfrage wurden die Veranstaltungen weiter angepasst und optimiert. Oberstes Ziel ist es, die Ausbreitung des Corona-Virus an der PHBern zu verhindern. Am Institut für Weiterbildung und Medienbildung werden bereits seit Juni 2020 wieder Präsenzveranstaltungen durchgeführt – natürlich unter Einhaltung der Schutzkonzepte. Zahlreiche Angebote stehen auch online zur Verfügung.

Damit die neuen Studierenden auch aus Distanz die PHBern kennen lernen können, wurde ein mehrteiliger Videofilm gedreht. Siehe www.phbern.ch/vtds

Weitere Zahlen der PHBern: www.phbern.ch/statistiken

Kurzporträt PHBern

Die PHBern verleiht pro Jahr rund 750 Lehrdiplome und ist damit eine der grossen Pädagogischen Hochschulen der Schweiz. Ebenso bedeutend ist ihr Engagement in der Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitende sowie in den Bereichen Medienbildung und berufsfieldbezogene Forschung, Entwicklung und Evaluation.